



Neues Sportzentrum für Guben

Baustart im Gubener Sportzentrum Kaltenborn, Bürgermeister Fred Mahro sowie die ehem. Bundestagsabgeordneten Ulrich Freese und Dr. Klaus-Peter Schulze setzten den symbolischen Baustart für das neue Sportzentrum Kaltenborn, ein Bauprojekt für 3,3 Millionen Euro.

Mitte Juli haben die vorbereitenden Baumaßnahmen im Sportzentrum Kaltenborn begonnen. Für die Neugestaltung des Sportzentrums sind insgesamt 3,3 Millionen Euro eingeplant, welche zu 90 % gefördert werden. Dabei handelt es sich um Bundesmittel aus dem Förderprogramm „Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in Höhe von 2,9 Millionen Euro. Den symbolischen Spatenstich setzen am Montag, 22. August 2022, um 13:00 Uhr die beiden ehem. Bundestagsabgeordneten (2013 – 2021) Ulrich Freese und Dr. Klaus-Peter Schulze sowie Bürgermeister Fred Mahro.

Mit Unterstützung des damaligen Bundestagsabgeordneten Ulrich Freese hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im März 2020 die Maßnahme beschlossen.

Durch die Modernisierung der Anlage bis Ende 2023 soll ein leistungsfähiges Sportzentrum zur regionalen und überregionalen, aber auch grenzübergreifenden Nutzung in der Doppelstadt Guben-Gubin entstehen.

Es ist geplant, ein Natur- sowie ein Kunstrasen-Großspielfeld zu errichten. Weiterhin werden im Rahmen der Baumaßnahme Aufwämbereiche, neue Freiflächen, eine Zuschauertribüne sowie eine Beleuchtungs- und Beregnungsanlage geschaffen. Das Sportzentrum in der Kaltenborner Straße ist seit Langem eine zentrale Anlaufstelle für Schulen sowie regionale und überregionale Sportvereine. Die Baumaßnahme soll nach derzeitigem Plan Ende November 2023 abgeschlossen sein.

Pressevertreter sind am Montag, 22. August 2022, 13:00 Uhr am Vereinshaus des 1. FC Guben auf dem Gelände des Sportzentrums Kaltenborn, Kaltenborner Str. 207, zum symbolischen Baustart eingeladen.